

## Mein Jesus, mein Retter

Mein Jesus, mein Retter  
keiner ist so wie du.

Lobpreis sei dir, jeden Tag mehr,  
für deine große Liebe, Herr.

Mein Tröster, mein Helfer,  
du bist mir Zuflucht und Kraft.  
Alles in mir beugt sich vor dir.  
Du bist hoch erhoben, Herr!

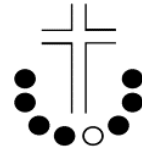
Ruft zu dem Herrn, alle Enden der Welt!  
Ehre und Dank dem, der alles erhält.  
Himmel und Erde erhebt ihn und singt,  
wenn sein Name erklingt.

Wir preisen dich, du hast Großes getan.  
Wir kommen vor dich und beten an.  
Dank sei dir, Herr, du bist unvergleichlich gut.

Text und Melodie: Darlene Zschech 1993  
Text: Daniel Jacobi (Vers) 1996 / Peter Eltermann (Refr.) 1996

Kontoverbindung:  
Evangelische Freikirche Leopoldshöhe e.V. Sparkasse Lemgo,  
IBAN: DE71482501100005062294 BIC: WELADED1LEM

# Gemeinde *Perspektiven*



Evangelische Freikirche Leopoldshöhe e. V.  
Am Schemmelshof 11 · 33818 Leopoldshöhe  
<http://www.efk-leopoldshoehe.de/>

November  
2023

*Das Wort ist gewiss und aller Annahme wert, dass  
Christus Jesus in die Welt gekommen ist, um Sünder zu  
erretten.*

1. Timotheus 1,15

### *Der Mann, der die Welt rettete*

Im Kalten Krieg (1947-1989) gab es außer der Kubakrise keinen gefährlicheren Zeitpunkt als die Nacht vom 26. auf den 27. September 1983. Kurz zuvor hatte die sowjetische Luftwaffe ein südkoreanisches Flugzeug abgeschossen, wobei 269 Menschen den Tod gefunden hatten. Und jetzt, kurz nach Mitternacht, meldete ein russischer Aufklärungssatellit fünf Raketenstarts der Amerikaner: fünf Raketen mit Sprengköpfen, die eine größere Vernichtungskraft haben als die Bomben von Hiroshima und Nagasaki, seien auf dem Weg nach Russland. Es blieben noch 25 Minuten bis zum Gegenschlag.

In dieser Nacht hatte Oberst Petrow Dienst. Er entschied, die Beobachtung nicht an die russische Führung weiterzugeben. Und er hatte Recht, denn später stellte sich heraus, dass der Satellit Reflexionen des Sonnenlichts über den USA für Raketenstarts gehalten hatte. Oberst Petrow war „der Mann, der die Welt rettete“.

Von Petrow gehen meine Gedanken zu Jesus Christus. Über ihn sagt die Bibel, dass er „in die Welt gekommen ist, um Sünder zu erretten“. Und er sagt über sich selbst, dass er gekommen ist „um die Welt zu erretten.“ Oberst Petrow verhinderte Schlimmes, keine Frage - doch Jesus Christus kam in die Welt, um Sünder vom ewigen Tod zu erretten. Was für ein gewaltiger Unterschied! Petrow wurde später für die „Rettung der Welt“ geehrt. Und Jesus Christus? Hast du ihm schon gedankt, dass er gekommen ist, um für dich zu sterben, um dich zu erretten? Bist du schon gerettet?

**Wie es auch ausgeht: die Zukunft heißt Christus!**

## Die besten Wünsche zum Geburtstag!

Edeltraud B. 01.11.    Mika H.    23.11.  
 Horst D.    14.11.    Lia G.    23.11.  
 Eduard R.    16.11.    Lenny L.    24.11.  
 Anke P.    16.11.    Manfred G.    30.11.  
 Alexandra J.    16.11.

### Kraft und Wirkung

Ein Relais kennen wir. Es hat selbst nur eine kleine Kraft, kann aber riesige Kräfte in Bewegung setzen, wenn es etwa eine Turbine im Kraftwerk anschaltet.

So war es auch an einem kalten Sonntagmorgen heute vor 150 Jahren. Draußen schneite es mächtig. In einer Kapelle der Methodisten in England stand nach dem schütterten Gesang der kleinen Gemeinde ein Hilfsprediger auf und verlas die Worte: „Schaut auf mich, und ihr werdet gerettet werden, alle ihr Enden der Erde.“

Nach zehn Minuten wusste er nichts mehr zu sagen. Er las den Text noch einmal und blickte suchend umher. Da sah er auf der Empore einen fremden jungen Mann sitzen, reckte ihm seinen knochigen Zeigefinger entgegen und sagte: „Junger Mann, sie sehen elend aus - das wird auch ewig so bleiben, wenn sie meinem Text nicht gehorchen!“ Dann rief er noch einmal: „Junger Mann, schauen sie auf Jesus Christus! Schauen sie! Sie müssen nichts tun, als nur schauen, und sie werden leben!“

Wie Schuppen fiel es dem Angesprochenen von den Augen, und er begriff: **Ich brauchte mich nur auf Christus zu verlassen, um ewig gerettet zu sein!** Und Charles Haddon Spurgeon ergriff das langgesuchte Heil im selben Augenblick.

Dieser unbekannte Hilfsprediger war das Relais, durch das Gott den größten Prediger der Neuzeit in seinen Dienst berief. Jeden Sonntag predigte Spurgeon später vor Tausenden, und was er sagte, lasen Millionen auf der ganzen Welt. Und alles hatte nur ein Ziel: Die Blicke der Menschen sollten auf den gekreuzigten und auferstandenen Christus gerichtet werden.

**Ich kenne deine Werke. Siehe, ich habe vor dir eine Tür aufgetan und niemand kann sie zuschließen; denn du hast eine kleine Kraft und hast mein Wort bewahrt und hast meinen Namen nicht verleugnet.** Offb. 3, 8

**Gebet bewegt den starken Arm Gottes**

## Monatsvers November

*Liebet eure Feinde;  
 segnet, die euch fluchen;  
 tut wohl denen, die euch hassen;  
 bittet für die, so euch beleidigen und  
 verfolgen, auf dass ihr Kinder seid eures  
 Vaters im Himmel.*

Matthäus 5, 44 + 45a

Sonntag: 10:00 Gottesdienst			
Donnerstag: ab 20:00: Gebetsabend in den Gemeinderäumen			
Freitag: von 17:30-19:00 Uhr: Jungschar (8-13 Jahre)			
Freitag: ab 19:30 Jugendkreis (ab 15 Jahre)			
Hauskreis und weitere Termine nach Absprache			
Nov.	Tag	Gottesdiensttermine und sonstiges	Beginn
5	So	Gottesdienst mit Abendmahl Predigt: Helmut Wiebe Anschließend gemeinsames Mittagessen	10:00
12	So	Gebetstag für verfolgte Christen	10:00
17	Fr	Lobpreis-Gebetsabend unter dem Thema: „Das Herz Gottes entdecken“	20:00
18	Sa	Männerfrühstück. Teilnahme bitte zusagen.	08:30
18	Sa	BU	09:30
19	So	Gottesdienst Predigt: Henri Oetjen	10:00
21	Di	Frauenabend unter dem Thema: Du bist ein Gott, der mich sieht.	20:00
26	So	Gottesdienst Predigt: Andreas Kokott	10:00